

Inhaltsverzeichnis

1. Wirtschaftssoziologie als wissenschaftliche Fachdisziplin	1
1.1 Begriff und Gegenstand der Wirtschaftssoziologie	1
1.2 Der systematische Standort der Wirtschaftssoziologie	4
1.3 Das Verhältnis von Wirtschaftsmodell und Wirtschaftswirklichkeit	12
2. Die Geschichte wirtschaftssoziologischer Lehrmeinungen	17
2.1 Adam Smith	17
2.2 Die deutsche historische Schule	25
2.3 Karl Marx	29
2.4 Max Weber	37
2.5 Jürgen Habermas	46
2.6 Peter Laslett	50
2.7 Josef Schumpeter	53
2.8 John Maynard Keynes	59
2.9 Gunnar Myrdal	61
2.10 Walt Rostow	63
3. Die Wirtschaft als gesellschaftliches System	71
3.1 Denkweisen der Wirtschaftssoziologie	71
3.2 Die systemtheoretische Betrachtungsweise der Wirtschaft	74
3.3 Die Ausdifferenzierung der Wirtschaft	75
3.3.1 Der Sinn der Wirtschaft	75
3.3.2 Die Entstehungsmerkmale des modernen Wirtschaftssystems	77
3.3.3 Die Kennzeichen hochentwickelter Märkte	80
3.3.4 Geld als Tauschmedium	82
3.4 Die relative Autonomie der Wirtschaft	89
3.5 Das Verhältnis von Wirtschaft und Gesellschaft	92
4. Die Strukturprinzipien der Wirtschaft	99
4.1 Die handlungstheoretische Betrachtungsweise der Wirtschaft	99
4.2 Der Tausch	104
4.2.1 Tausch als Strukturprinzip	104
4.2.2 Formen des Tausches	105
4.3 Der Wettbewerb	111
4.3.1 Die Merkmale des Wettbewerbs	111
4.3.2 Formen des Wettbewerbs	114

4.3.3	Der soziale Kontrollmechanismus des Wettbewerbs	118
4.3.4	Die Ordnungsbedingungen des Wettbewerbs	120
4.3.5	Das Countervailing-Power-Konzept	122
4.4	Macht	123
4.4.1	Macht als Strukturprinzip	123
4.4.2	Formen wirtschaftlicher Macht	125
4.5	Die persuasive Kommunikation	135
4.5.1	Begriffsklärung	135
4.5.2	Die werbetaktische Kommunikation	136
4.5.3	Die politische und ideologische Kommunikation	136
4.5.4	Das Strukturprinzip der kommunikativen Marktöffentlichkeit	137
5.	Steuerungsformen der Wirtschaft	145
5.1	Eine Typologie der Wirtschaftsweisen	145
5.2	Die traditionale Wirtschaftssteuerung	146
5.2.1	Formalismus und Substantivismus	146
5.2.2	Merkmale traditionaler Wirtschaftssteuerung	148
5.2.3	Exkurs. Beispiel einer traditionellen Wirtschaftsordnung: Der mittelalterliche Markt	156
5.3	Die Marktsteuerung	158
5.4	Administrative Steuerung	165
6.	Die Institutionen der sozialen Marktwirtschaft	177
6.1	Die Grundstrukturen des Marktes	177
6.2	Die Institutionen des Marktes	180
6.2.1	Das Privateigentum	180
6.2.2	Die Institution des privaten Unternehmertums	183
6.2.3	Die Berufsfreiheit	186
6.2.4	Das individualistische Leistungsprinzip	188
6.3	Die Institutionen des Rechtssystems	189
6.4	Die politischen Institutionen der sozialen Marktwirtschaft	190
6.4.1	Die Institution der Koalitionsfreiheit	190
6.4.2	Die Institution des Sozialstaats	191
6.5	Institutionelle Konflikte der Marktwirtschaft	193
7.	Hauptprobleme des modernen Kapitalismus	199
7.1	Die Arbeitskrise	199
7.2	Die Wachstumskrise	210
7.3	Das Problem der Technostruktur	216
7.4	Die privilegierte Position der Wirtschaft in der Gesellschaft	221
7.5	Das Problem wirtschaftlicher Rationalität	225

Inhalt	IX
8. Strukturwandel der Wirtschaft	231
8.1 Die postindustrielle Gesellschaft	231
8.1.1 Bells Konzept der nachindustriellen Gesellschaft	231
8.1.2 Touraines Konzept der postindustriellen Gesellschaft	238
8.2 Der neue ökonomische Individualismus	241
8.3 Funktionswandel der Wirtschaft	244
8.4 Rationalitätswandel der Wirtschaft	249
8.5 Legitimationswandel der Wirtschaft	252
Literaturverzeichnis	257
Personen- und Sachregister	267